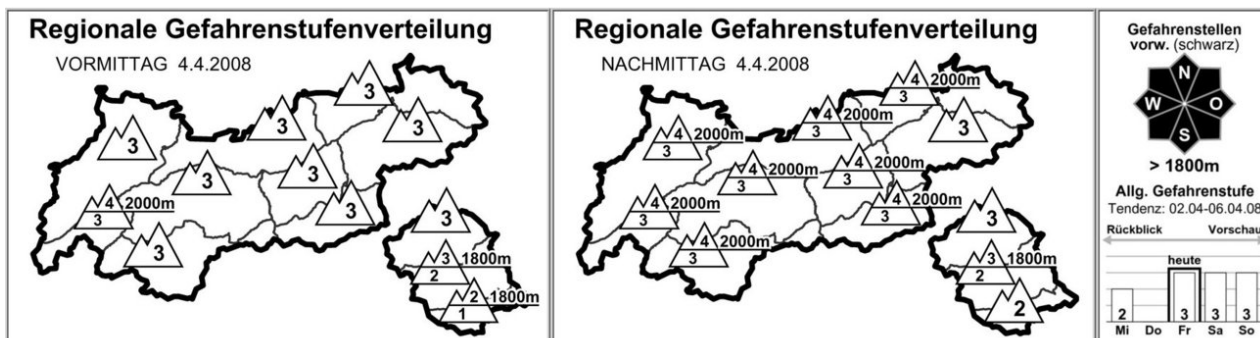


### Spätestens am Nachmittag teilweise große Lawinengefahr!



### Beurteilung der Lawinengefahr

Die Lawinengefahr muss in der Silvretta-Samnaun oberhalb etwa 2000m noch als groß eingestuft werden. Darunter herrscht erhebliche Gefahr. In den übrigen Regionen Nordtirols sowie den Osttiroler Tauern ist die Gefahr am frühen Vormittag meist erheblich, steigt jedoch mit fortschreitender Durchnässung der Schneedecke spätestens am Nachmittag teilweise oberhalb etwa 2000m wieder auf groß an. Als kritisch sind dabei generell die seit Dienstag entstandenen Triebsschneeanstimmungen v.a. oberhalb etwa 2300m anzusehen, welche sich vermehrt im steilen kammnahen Gelände der Exposition NO über O bis SO sowie in steilen Rinnen und Mulden befinden. Mit der fortschreitenden Durchnässung der Schneedecke können dort Lawinen im Tagesverlauf spontan abgehen. Dies trifft auch für Steilhänge der Exposition NW über N bis NO oberhalb etwa 2100m in den Stubai, Ötztal, Tuxer und Zillertaler Alpen zu, wo Lawinen aufgrund des schlechten Schneedeckenaufbaus bis in die Altschneedecke reißen können. Aus windberuhigten extrem steilen vornehmlich sonnenbeschienenen Hängen werden am Nachmittag zudem Lockerschneelawinen zu beobachten sein, welche ebenso größeres Ausmaß annehmen können und in tieferen Lagen kann der Schnee auf steilen Wiesenhängen abgleiten.

### Schneedeckenaufbau

Neuerlich hat es geschneit. Im Westen und Norden Nordtirols waren es meist 20-50cm, in den übrigen Regionen meist 10 und 20cm, das südliche Osttirol blieb niederschlagsfrei. Zwar konnte sich die Schneedecke gestern durch den kurzfristigen Strahlungseinfluss etwas setzen, dennoch wird diese heute aufgrund der hohen Luftfeuchtigkeit rasch durchnässt und somit destabilisiert. Als Gleitfläche für Lawinen kommen primär ein ausgeprägter oberflächennaher Schmelzharschdeckel in Frage, in den inneralpinen Regionen zusätzlich ein bodennahes Schwimmschneefundament.

### Alpinwetterbericht der ZAMG-Wetterdienststelle Innsbruck

Entlang der nördlichen Kalkalpen bis zum Wilden Kaiser kommen am Vormittag noch wenige Zentimeter Neuschnee dazu, dort sind die Gipfel am längsten eingenebelt. Am Alpenhauptkamm sind die hohen Gipfel um die Ötztal-Alpen stellenweise frei. Sonnig vom Ortler bis in die Schobergruppe in Osttirol. Temperatur in 2000m -5 Grad, in 3000m -11 Grad. Schwacher bis mäßiger, im Hochgebirge lebhafter Wind aus nördlicher Richtung.

### Tendenz

Leichte Besserung, allerdings wird morgen die Gefahr im Tagesverlauf auch wieder ansteigen.

Patrick Nairz

Lawinenwarndienst Tirol

☎ kostenlos: +43(0)800 800 503

☎ +43(0)512 581839 503

✉ [lawine@tirol.gv.at](mailto:lawine@tirol.gv.at)

🌐 [www.lawine.at/tirol](http://www.lawine.at/tirol)